

Wissenstransfer-Scanner (WT-Scanner)¹

Schlüsselkriterien des Wissenstransfers (WT)		Anwendungsfall	
1	Basiert die Maßnahme auf Forschungsaktivitäten? Die Maßnahme basiert auf eigenen Ergebnissen, ist eingebettet in Forschungsschwerpunkte, -kooperation, basiert auf Publikationen, Patenten, Promotionen/ Habilitationen	Ja	
		Nein	
2	Ist die Maßnahme anwendungsbezogen? Die Maßnahme verknüpft Forschungsergebnisse mit konkreten Anwendungen, im Sinne von Problemlösungen, Entscheidungen, sozialen Praktiken, der Umsetzung neuer Technologien, Entwicklung neuer Organisations- oder Geschäftsmodelle. Ziel ist die Veränderung, Erneuerung, Verbesserung bzw. die Befähigung dazu. WT geht damit über die Ziele der Wissenschaftskommunikation (Information, Austausch, Dialog) hinaus, kann diese jedoch einschließen.	Ja	
		Nein	
3	Setzt die Maßnahme einen Fokus auf bedarfsorientierte Themen? Die Maßnahme bezieht sich auf eine oder mehrere konkrete beschreibbare Problemlagen bzw. Anlässe und Herausforderungen in der Gesellschaft. Sie intendiert vielfältige Wirkungen (technologisch, wirtschaftlich, gesundheitlich, ökologisch, politisch, kulturell oder gesellschaftlich).	Ja	
		Nein	
4	Adressiert die Maßnahme spezifische Zielgruppen? Die Maßnahme richtet sich an Einzelpersonen oder spezifische (Interessens-) Gruppen mit definierbaren Fragestellungen, (Informations-) Bedarfen, Defiziten außerhalb der Wissenschaftscommunity.	Ja	
		Nein	
5	Beinhaltet die Maßnahme eine Übersetzungsleistung? Die Maßnahme veranschaulicht Lösungsansätze, Szenarien, Wirkungen von Forschungsaktivitäten und bereitet diese je nach Anforderung auf.	Ja	
		Nein	
6	Findet die Maßnahme in einem strukturellen Rahmen statt? Die Maßnahme wird auf Grundlage formaler Vereinbarungen und definierter Transferkanäle durchgeführt.	Ja	
		Nein	
7	Dient die Maßnahme einem dienstlichen Interesse? Aktivitäten im Rahmen von Nebentätigkeiten, im privaten Rahmen etc. werden in diesem Kontext nicht dem WT zugerechnet.	Ja	
		Nein	
Zusatzkriterium Technologietransfer (TT)			
	Beinhaltet oder intendiert die Maßnahme die Verwertung von technischem Wissen/Technologien? TT kann auf der Basis von IPR erfolgen, im Sinne der (spätere) kommerziellen Nutzung (Lizenz) oder Übertragung (Verkauf) von gewerblichen Schutzrechten und/oder Know-how (geheim, wesentlich, identifizierbar). Eingeschlossen sind aber auch Formen des TT ohne Schutz des IP.	Ja	
		Nein	

¹ Erläuterung zur Anwendung des WT-Scanners:

Der WT-Scanner ist ein Sondierungstool zur Identifizierung von Maßnahmen und Projekten, die dem Wissenstransfer zuzuordnen sind.

Die linke Spalte enthält sieben Schlüsselkriterien des Wissenstransfers (WT) plus ein Zusatzkriterium. Die rechte Spalte kann zur fallbezogenen Anwendung genutzt werden. Hier ist ein konkreter zu sondierender Anwendungsfall einzutragen. Im nächsten Schritt wird der Fragenkatalog abgearbeitet, d.h. entschieden, ob die jeweilige Frage zutrifft oder verneint werden muss. Sind im Ergebnis sämtliche sieben Fragen auf den konkreten Anwendungsfall zutreffend, dann ist dieser dem Wissenstransfer zuzuordnen. Sollte zudem auch das Zusatzkriterium zutreffen, dann handelt es sich bei dem Anwendungsfall um Technologietransfer, eine Spezialform des Wissenstransfers. Sind eine oder mehrere der Fragen zu den sieben Schlüsselkriterien zu verneinen, dann ist dieser Anwendungsfall nicht dem Wissenstransfer zuzuordnen.